PRESSEINFORMATION

Limelight Live Entertainment in Zusammenarbeit mit
Stage Entertainment präsentiert

PRETTY WOMAN DAS MUSICAL

Schwarze Lackstiefel, ein knallrotes Kleid und eine junge Frau, deren Lächeln die Welt im Sturm erobert – so beginnt eine der bekanntesten Erzählungen der Filmgeschichte. Pretty Woman ist weit mehr als nur eine romantische Komödie: Es ist ein kulturelles Phänomen, das seit seiner Premiere in den 90er Jahren auf unzählige Herzen wirkt und über die Jahrzehnte hinweg eine globale Ikone geblieben ist. Diese Geschichte, die sich über Kontinente und Kulturen hinweg verbreitet hat, spricht eine universelle Sprache – die Sprache der Liebe und der Verwandlung. Ob als Filmklassiker oder in der faszinierenden Form eines Musicals – Pretty Woman öffnet Türen zu einer Welt, in der Magie und Sehnsucht Hand in Hand gehen und die Liebe eine überwältigende Kraft entfaltet, die niemals verblasst.

Der Ursprung einer Legende: Der Kinofilm als Meisterwerk

Julia Roberts, gerade einmal 22 Jahre alt, trat an der Seite des damaligen 40-jährigen Richard Gere in eine Rolle, die nicht nur ihre Karriere, sondern auch das Frauenbild in der Filmindustrie revolutionieren sollte. Pretty Woman feierte im März 1990 sein Kinodebut – eine Geschichte, die die Filmlandschaft danach für immer prägte. Bereits am ersten Wochenende spielte der Film in den USA und Kanada 11 Millionen Doller ein. Der Film, der ursprünglich den Titel "$3,000" trug, erzählte die Geschichte einer jungen Frau, die für eine festgelegte Summe in die Dienste eines erfolgreichen Geschäftsmannes tritt. Doch was

LIMELIGHT LIVE Entertainment | Cornelia Hahr | Manager Media Relations
Rheinvorlandstrasse 7 | 68159 Mannheim | Tel.: +49 173 34 87 486

Mail: cornelia.hahr@limelight-live.de

als simples Geschäft begann, entwickelte sich zu einer transzendenten Lovestory, die die in die Filmgeschichte einging.

Doch die Geschichte von Vivian, der jungen Frau auf dem Weg von der sozialen Marginalisierung zu einer emanzipierten Selbstfindung, ist nicht nur eine der äußerlichen Verwandlung, sondern vor allem eine innere Reise. Die Hürden, die sie zu überwinden hat, sind nicht nur gesellschaftlicher Natur, sondern auch emotionaler – und letztlich führt sie dieser Weg zu einer tieferen Erkenntnis über sich selbst und ihre eigene Wertigkeit. Ihr letztes Lächeln, das sie Edward mit einem Akt der bedingungslosen Liebe schenkt, ist das Symbol einer Reise, die uns alle an die Macht der Liebe erinnert.

„Oh, Pretty Woman“ – Der Song von Roy Orbison, der den Film unsterblich machte

Ein wesentlicher Teil des Pretty Woman-Phänomens ist Roy Orbisons weltberühmter Titelsong „Oh, Pretty Woman“. Der Nummer-eins-Hit von 1964, mit sieben Millionen verkauften Exemplaren und einem Grammy ausgezeichnet, ist eine zeitlose Hymne, die unvergessen bleibt. Orbison schuf mit diesem Werk mehr als nur eine Melodie – er schuf einen Soundtrack für die Ewigkeit.

Ein globaler Erfolg: weltweiter Durchbruch und Auszeichnungen

In Deutschland feierte Pretty Woman am 5. Juli 1990 seine Premiere und wurde mit über elf Millionen Zuschauern schnell zum meistgesehenen Film des Jahres. Dieser Erfolg war nicht nur kommerziell, sondern auch kulturell von immenser Bedeutung: Der Plot traf einen Nerv und wurde ein weltweites Phänomen. Julia Roberts, deren charmante Darstellung der Vivian nicht nur ihre eigene Karriere neu definierte, sondern auch das Gesicht der romantischen Komödie neu prägte, wurde mit einer Oscar-Nominierung 1991 für die Beste Schauspielerin und einem Golden Globe ausgezeichnet – ein verdienter Triumph für eine Schauspielerin, deren Lächeln längst zu dem globalen, ikonischen Merkmal wurde.

Die Mode als Sprache der Verwandlung: Das Valentino-Rot

Ein weiteres Meisterwerk von Pretty Woman ist die Mode, die eine der zentralen Metaphern des Films bildet. Besonders das ikonische rote Kleid, das Vivian bei ihrer Verwandlung von der Prostituierten zur eleganten Dame trägt, ist weit mehr als nur ein modisches Statement. Es ist das Symbol einer inneren Transformation – vom Außenseitertum zur

PRESSEINFORMATION

Anerkennung, vom Verborgenen ins Rampenlicht. Der Designer Nino Cerruti, der für die stilvolle Garderobe verantwortlich war, setzte mit seinen Entwürfen ein markantes Zeichen: Mode als Ausdruck von Identität und Selbstverwirklichung. In der berühmten Szene im Regent Beverly Wilshire Hotel, als Edward seine Vivian in diesem atemberaubend roten Valentino-Kleid erblickt, manifestiert sich die Kraft der Verwandlung in einem einzigen, ikonischen Moment.

Pretty Woman als Musical: Songs von Weltstar Bryan Adams

Im Frühjahr 2018 erlebte Pretty Woman eine neue Form der Inszenierung, als das Musical auf die Bühnen dieser Welt kam. Komponiert von Weltstar Bryan Adams und seinem langjährigen Songwriter-Partner Jim Vallance, brachte das Musical die magische Atmosphäre des Films auf eine lebendige, dynamische Weise zum Leben. Bryan Adams, der in über 30 Ländern Nummer-eins-Hits hatte, einen Grammy gewann und über 100 Mio. Tonträger verkaufte, komponierte für das Musical Songs aus gefühlvollen Balladen und energiegeladenen Popsongs. Damit erreichte er eine neue Dimension in der Handlung und verlieh ihr eine zusätzliche emotionale Tiefe.
Glanz, Glamour und Romantik verschmelzen im Musical mit heißen Ohrwurm-Hits, die Bryan Adams selbst als eine Herzensangelegenheit bezeichnete. In einem Interview verriet der Musiker, dass es ihm eine große Ehre gewesen sei, den Film auf seinem Weg zum Musical begleiten zu dürfen. Besonders begeistert zeigte er sich von der universellen Botschaft der Liebesgeschichte, die er mit den Worten „Love saves the day!“ auf den Punkt brachte. So wurde Pretty Woman – Das Musical zu einem unvergesslichen Erlebnis, das den Zauber des Films in einer neuen, musikalischen Dimension einfängt.

Eine zweite Geburt auf der Bühne

Das Broadway-Publikum in New York und das West End in London feierten das Musical als eine ebenso gelungene Neuinterpretation des Originals, das mehrfach Kassenrekorde brach. Das Drehbuch stammte von den Regisseuren und Drehbuchautoren des Originalfilms, Garry Marshall und J. F. Lawton. Ab August 2018 begeisterte es am „Nederlander Theatre“, wurde dort insgesamt 448-mal aufgeführt. Zudem gewann es dreimal den Audience Choice Award und eroberte neben UK auch Europa (Spanien, Italien und Hamburg).
Ein klarer Beweis dafür, dass die Geschichte von Vivian und Edward mehr ist als nur eine Erzählung – sie ist ein kulturelles Erbe, das sich immer wieder neu erfindet.

LIMELIGHT LIVE Entertainment | Cornelia Hahr | Manager Media Relations
Rheinvorlandstrasse 7 | 68159 Mannheim | Tel.: +49 173 34 87 486

Mail: cornelia.hahr@limelight-live.de

PRESSEINFORMATION

Die Neuinszenierung 2025: Die Magie lebt weiter

2025 wird Pretty Woman – Das Musical in Zusammenarbeit mit Stage Entertainment in einer brandneuen Inszenierung auf große Tournee gehen. Produzent dieser Neuinszenierung ist Ralf Kokemüller, geschäftsführender Gesellschafter von Limelight Live Entertainment, dem gemeinsam mit Semmel Concerts Entertainment neu gegründeten Unternehmen für innovative Musical- und Showformate. Mit der Deutschland-Premiere im Oktober 2025 im Metronom Theater Oberhausen erwartet das Publikum eine visuell und musikalisch raffinierte Show, die die unverwechselbare Magie des Originals auf moderne Weise inszeniert.

Martin Flohr, Creative Producer setzt gekonnt auf innovative Bühnenbilder, aufwendige Choreografien und die musikalische Kraft der Songs von Bryan Adams. Die neue Show wird den Filmklassiker nicht nur auf die Bühne bringen, sondern ihm auch eine frische, zeitgenössische Perspektive verleihen, die die Unverwechselbarkeit der Geschichte bewahrt und gleichzeitig die Herzen aller Generationen erreicht.

„Love saves the day“ (Song aus dem Musical) – Diese Botschaft, die Pretty Woman durchzieht, bleibt ungebrochen und kraftvoll. In einer Welt, die sich ständig verändert, bleibt die Idee, dass Liebe die ultimative Befreiung und Veränderung bringt, zeitlos und universell. Die romantischste Liebeskomödie der 90er Jahre erstmals auf großer Tour!

Mehr Informationen: PRETTY WOMAN – Das Musical

Social Media:
Instagram – Facebook

LIMELIGHT LIVE Entertainment | Cornelia Hahr | Manager Media Relations
Rheinvorlandstrasse 7 | 68159 Mannheim | Tel.: +49 173 34 87 486

Mail: cornelia.hahr@limelight-live.de